

KURZSICHTIGKEIT

Lebensstil entscheidend

Für Kurzsichtigkeit scheint der Lebensstil eine größere Rolle zu spielen als die Gene.

Australische Wissenschaftler haben den epidemieartigen Rückgang der Sehkraft in Singapur unter die Lupe genommen. Vor 30 Jahren waren nur 25 Prozent aller 18-jährigen Rekruten kurzsichtig. Heute brauchen fast 80 Prozent eine Brille. Betroffen sind auch die meisten jungen Männer indischer Herkunft, obwohl in Indien nur 10 Prozent von ihnen schlecht sehen. In europäischen Ländern wie Schweden gilt dies derzeit für etwa 50 Prozent der 12-Jährigen. Als Ursache vermuten Experten, dass immer weniger Kinder sich häufig bei Tageslicht draußen aufhalten. Außerdem haben Studien gezeigt, dass sportliche Kinder in der Regel besser sehen.